

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Mittwoch, 26.11.2025 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nachts im Süden noch Schnee, verbreitet Frost, gebietsweise Glätte, örtlich Nebel. Donnerstag an den Alpen freundlich, sonst oft trüb.

Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckgebiete über Süd- und Osteuropa lenken feuchtkalte Luft nach Bayern. Zum Donnerstag setzt sich Zwischenhocheinfluss durch.

SCHNEE:

Bis heute Abend im Umfeld des Oberpfälzer Waldes und an den Alpen, oberhalb etwa 600-700 m, nochmals 1-5 cm Neuschnee. In den Alpen, oberhalb rund 1000 m, bis in die Nacht zum Donnerstag hinein weitere 10-15, vereinzelt bis 20 cm Schneezuwachs.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Donnerstag nahezu überall leichter, im Oberallgäu auch mäßiger Frost. Dabei in Unter- und Mittelfranken vereinzelt, sonst öfter Glätte durch gefrierende Nässe oder Schnee. Am Donnerstag tagsüber im Bergland örtlich leichter Dauerfrost.

NEBEL:

In der Nacht zum Donnerstag stellenweise Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

Vorhersage:

In der Nacht zum Donnerstag an den östlichen Mittelgebirgen sowie südlich der Donau zunächst noch etwas Schnee. In den Frühstunden zuletzt auch direkt an den Alpen abklingende Niederschläge. Bei seltenen Wolkenlücken örtlich Nebel. Tiefstwerte 0 bis -4, im Oberallgäu bis -6 Grad. Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 27.11.2025 in Bayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: In Alpennähe Schnee, sonst gefrierende Nässe; im westlichen Franken nur vereinzelt.

Am Donnerstag überwiegend trüb. Beste Chancen auf Auflockerungen vom Allgäu bis ins westliche Alpenvorland. Mehr Sonne nur in den höheren Lagen der Alpen. Im Bergland örtlich leichter Dauerfrost, sonst 0 bis 5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Süd.

In der Nacht zum Freitag teils klar, teils trüb durch Nebel oder Hochnebel. In Franken später dichte Wolken und evtl. bereits aufkommender Regen, dabei örtlich Gefahr von Glatteis. Minima an der Grenze zu Hessen um 0, sonst -1 bis -7, in Alpennähe und im Bayerischen Wald um -10 Grad. Lokal Reifglätte.

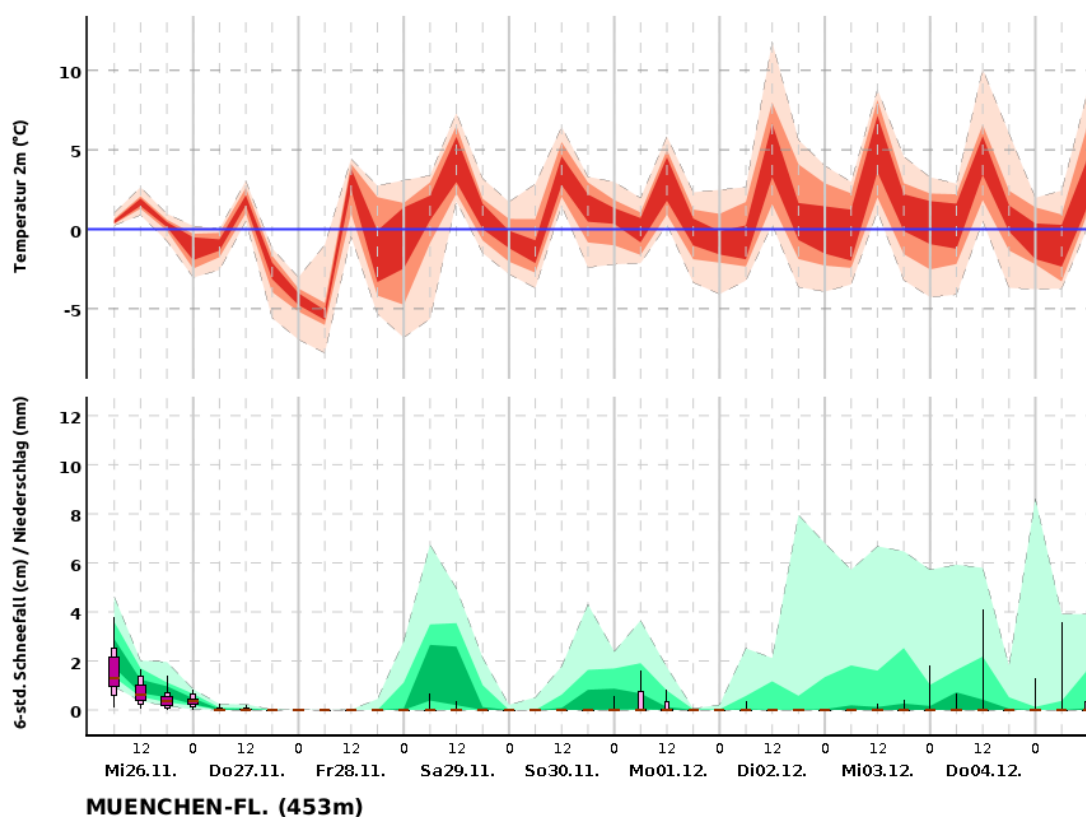
Am Freitag nach Nebelauflösung vom Allgäu bis zum Bayerischen Wald viel Sonne. Nur an der unteren Donau teilweise den ganzen Tag über trüb. In Franken und im nördlichen Schwaben dagegen stellenweise etwas Regen, an den Mittelgebirgen dabei Glatteisgefahr. Dort und an der unteren Donau um -1, sonst 0 bis +4, am Untermain bis +6 Grad. Schwacher Wind aus Ost bis Süd.

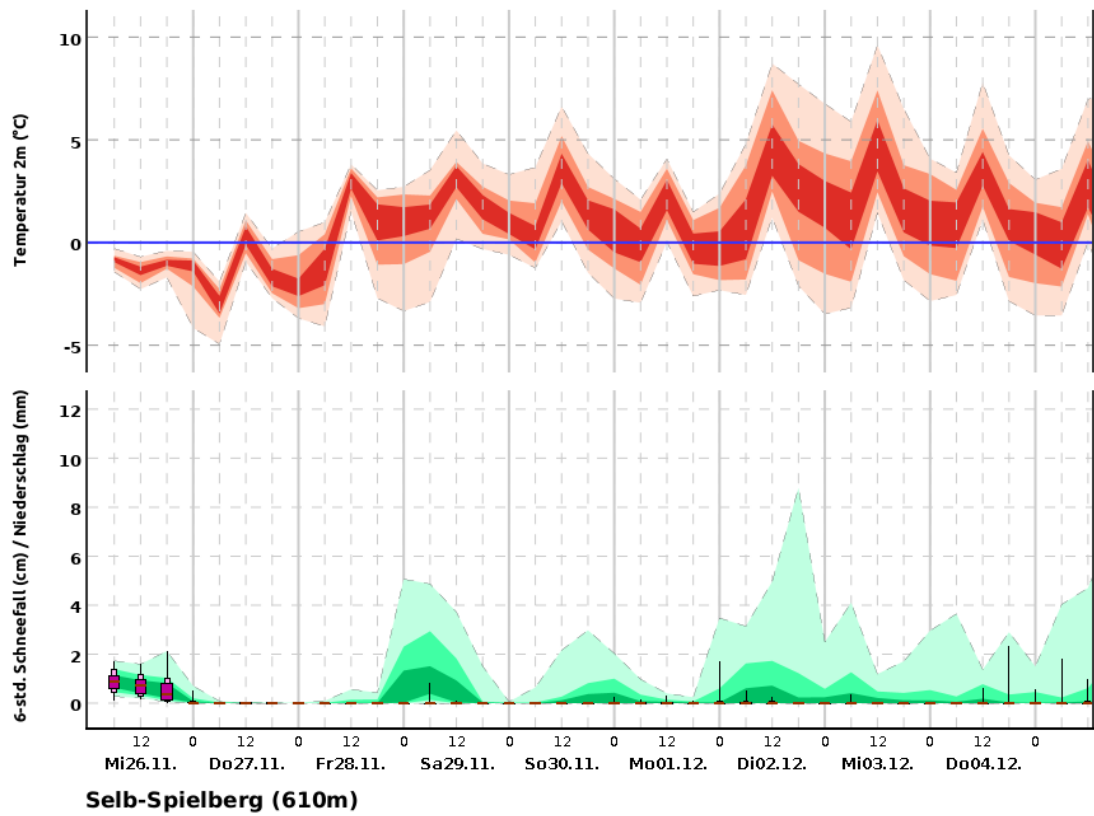
In der Nacht zum Samstag von Westen verbreitet Regen, vor allem nach Süden und Osten hin gefrierend und entsprechend Glatteis! Im westlichen Franken frostfrei, sonst -1 bis -4, in den Alpen- und Bayerwaldtälern bis -7 Grad.

Am Samstag in der Südosthälfte Bayerns anfangs verbreitet Regen, vor allem Richtung Niederbayern noch mit erhöhter Glatteisgefahr. Im westlichen Franken meist schon trocken, im Tagesverlauf auch im Südosten abklingende Niederschläge. Höchsttemperatur von Südost nach Nordwest 0 bis 8 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

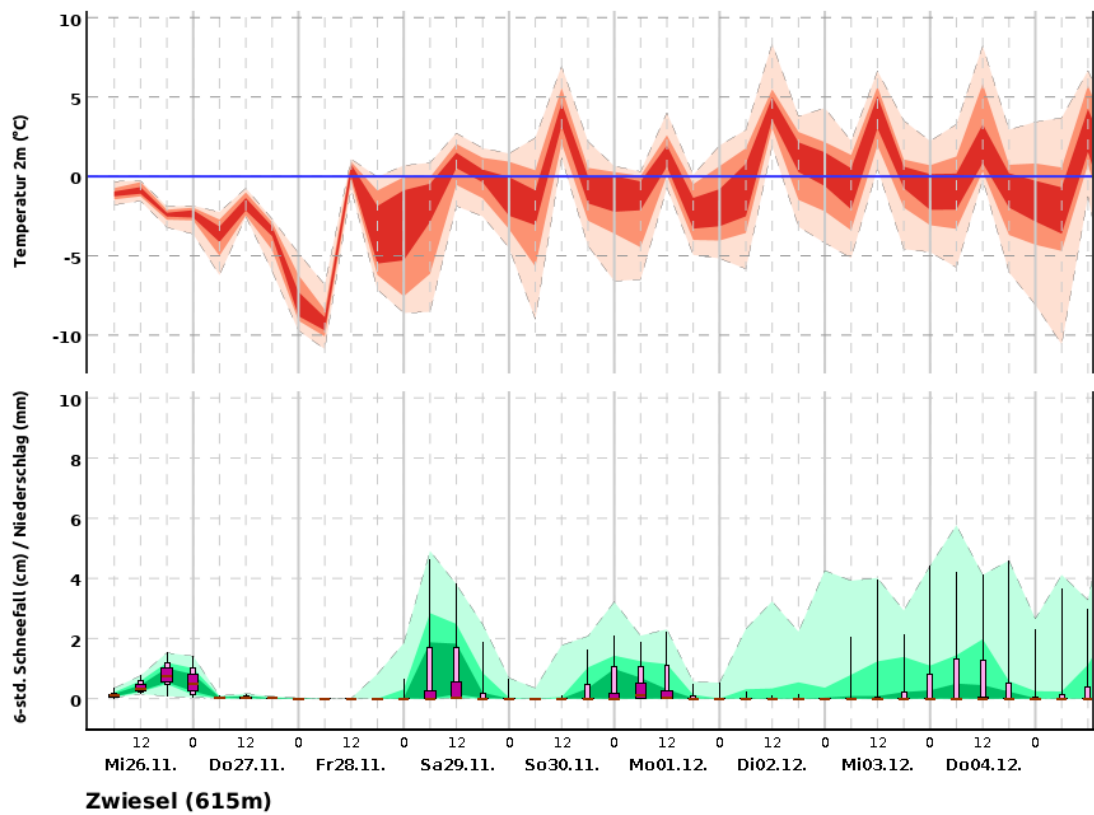
In der Nacht zum Sonntag im Süden Bayerns teilweise aufgelockert, sonst meist stark bewölkt, zum Teil auch trüb. Bei größeren Wolkenlücken Nebel. Tiefsttemperatur +3 bis -3 Grad. Vor allem im Süden stellenweise Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

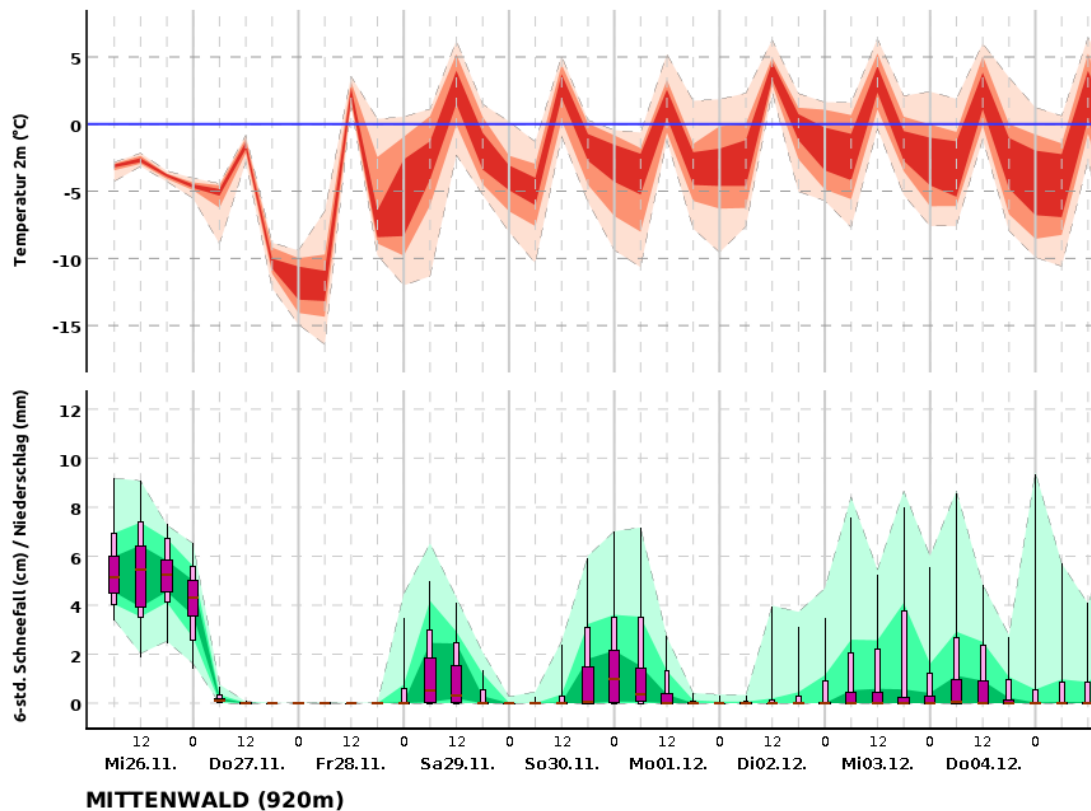




©2025 Deutscher Wetterdienst

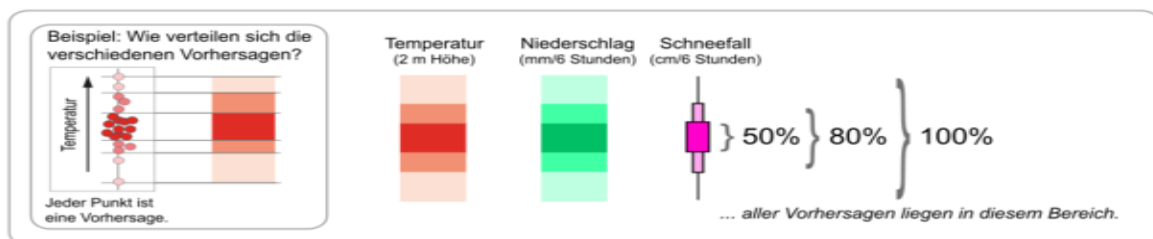


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Bräuer